Biographische Notizen

über

M. G. Lichtwer.

Magnus Gottfried Lichtwer, wurde den 30. Jänner 1719 zu Wurzen im Meißnischen Kreise des damaligen Churfürstenthums Sachsen geboren. Seinen Vater, den churfürstlich sächsischen-Appellations- und Stiftsrath zu Wurzen, Magnus Gottfried Lichtwer, verlor er sehr frühzeitig, schon 1721, als er kaum über zwei Jahre alt war. Seine Mutter, eine sehr würdige und allgemein geschätzte Frau, verkaufte nach dem Tode ihres Mannes das kleine Gut, welches er besessen hatte, und legte das daraus gelöste Geld so vortheilhaft an, daß sie ihren beiden, jetzt noch übrigen Kindern, dem Sohne und einer Tochter, eine sehr gute Erziehung geben konnte. Der junge Lichtwer erhielt den ersten förmlichen Unterricht in der Stadtschule zu Wurzen. Schon hier zeigte sich bei Gelegenheit das poetische Talent, welches sich in der Folge immer